

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „plattypus“ vom 22. August 2021 18:19

Zitat von wossen

Das Gymnasium ist ein absolutes Heiligtum, gerade im ländlichen Raum sehe ich da keinerlei Gefahr - gerade, weil die Schulform dann dort gar nicht mehr angeboten würde. Das geht nicht.

Das denke ich auch. Bei uns ist es auch eher ländlich und da sieht es so aus, daß die Hauptschulen geschlossen werden, weil sie den Ruf einer "Resterampe" haben und die Eltern ihre Kinder nicht dorthin schicken wollen. Stattdessen werden die Kinder dann zur Gesamtschule geschickt, weswegen so langsam die Gesamtschulen den Ruf der "Resterampe" bekommen und viele Eltern alles tun, damit ihre Kinder nicht zur Gesamtschule gehen müssen. Dann nimmt man eher auch längere Schulwege in Kauf und meldet seine Kinder im Nachbarort an. Das Ganze nivelliert sich dann durch bis zum Gymnasium. Ich denke, wenn sie ein Gymnasium hier in eine Gesamtschule umfirmieren würden, die Eltern und die Presse würden Sturm laufen. Auch der Ruf der Realschulen ist durchweg besser als der Ruf der Gesamtschulen.